

Organisation: AG Angewandte Geschichte
Mitorganisatoren: Professur für Public History in Heidelberg,
Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)

Geschichtswissenschaft und Praxisbezug

Neue Studienangebote zur Angewandten Geschichte / Public History

Auf dem Workshop wird der Praxisbezug neuerer Studienangebote, die sich zum Ziel gesetzt haben „Angewandte Geschichte/Public History“ zu vermitteln, beleuchtet. Dabei wird den Fragen nachgegangen mit welchem Ziel Universitäten Public History unterrichten, was sie sich von dem Praxisbezug erwarten und wie die Situation am Arbeitsmarkt aussieht. Dazu werden Referenten und Referentinnen von verschiedenen Universitäten eingeladen. Themenschwerpunkte zielen auf den Bezug zu den Medien, der Geschichtsdidaktik und mögliche Formen der Projektlehre. Zudem wird in einem Podium aus Vertretern der Praxis über die Frage diskutiert ob und wie die „Uni als ‚Ausbildungsstätte‘?“ fungieren kann.

Ablaufplan:

Freitag

- 15.00 Uhr** Begrüßung: Prof. Dr. Cord Arendes (Universität Heidelberg), Frank Drauschke (AG Angewandte Geschichte/Public History)
- 15.15-16.15 Uhr** Dr. Paul Knevel (Universiteit van Amsterdam): Public History in den Niederlanden
- 16.15-17.00 Uhr** Prof. Dr. Ulrike Weckel / Dr. Eva Gajek (Justus-Liebig-Universität Gießen): Geschichtsstudium und die Medien
- 17.00-17.20 Uhr Pause
- 17.20-18.00 Uhr** Dr. Michael Wobring (Universität Erfurt/Universität Augsburg): Der Master Fachdidaktische Vermittlungswissenschaften (MaFVW) – Mediating Culture in Augsburg
- 18.00 -19.30 Uhr** Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen
- 19.30-21.00 Uhr** Podiumsdiskussion „Uni als ‚Ausbildungsstätte‘?“ Erwartungen und Ziele an die neuen Public-History-Studiengänge“ aus der Sicht der Praktiker. Zu den Diskutanten zählen Stefan Bergmann (Geschichtsmagazin Damals), Frank Drauschke (Facts & Files), Dr. Ingo Stader (D.I.E. Firmenhistoriker) sowie je ein Vertreter aus dem Arbeitsfeld der Museen und der Dokumentarfilmproduktion.

Geschichtswissenschaft und Praxisbezug

Samstag

- 9.30 -10.10 Uhr** Prof. Dr. Cord Arendes/Angela Siebold (Universität Heidelberg): Angewandte Geschichte/Public History in Heidelberg – Herausforderungen eines Studiengangs und Praxisprojekts
- 10.10-10.50 Uhr** Prof. Dr. Annette Kehnel (Universität Mannheim): Der Master Geschichte – Wissenschaft und Öffentlichkeit in Mannheim
- 10.50 -11.00 Pause
- 11.00-11.40 Uhr** Dr. des. Thorsten Logge (Universität Hamburg): Projektlehre an der Universität Hamburg
- 11.40-12.20 Uhr** Dr. Irmgard Zündorf/Christine Gundermann (Freie Universität Berlin): Chancen und Grenzen der Public History an der FU Berlin
- 12.20-13.00 Uhr** Abschlussdiskussion
- Ca. 13.00 Uhr Möglichkeit des gemeinsamen Mittagessens

Datum: 22./23.2.2013 (von Freitag um 15.00 Uhr bis Samstag ca. 13.00 Uhr)

Ort: Universität Heidelberg, Historisches Seminar
Grabengasse 3-5, 69117 Heidelberg, Raum: ÜR 1